



5. Praktikumstermin

Rechnerorganisation Praktikum WiSe22/23 | Architektur eingebetteter Systeme | Attribute, taktsynchrone Prozesse



Attribute

- Auf Attribute wird mittels Hochkomma ,, ' " zugegriffen
- Es gibt Attribute die auf
 - · Signale,

```
signal s : std_logic;
...
if s'stable then
...
```

· Datentypen,

```
std logic'image(s)
```

- Arraydatentypen (nächste Folie) oder
- Entitys

angewandt werden können



Attribute auf std_logic_vector



Taktflankenerkennung mit Attributen

- Attribut event zeigt an, ob sich das Signal im aktuellen Simulationszyklus verändert hat
- Kombination mit Prozess mit entsprechender sensitivity list
- Erkennung von positiver/steigender Flanke:

```
pos_edge: process(clk)
begin
    if clk'event and clk = '1' then
        ...
    end if;
end process;
```

Modernere Alternative: Funktion aus ieee.std_logic_1164

```
pos_edge: process(clk)
begin
    if rising_edge(clk) then
        ...
    end if;
end process;
```



rising_edge: Was steckt dahinter?





kombinatorische vs. taktsynchrone Prozesse

kombinatorische Prozesse

Alle Signale, auf die innerhalb des Prozesses lesend zugegriffen wird (Signalzuweisung, case, if), sollten in der Empfindlichkeitsliste stehen!

Ausnahme: ausschließlich simulierter Code / Testbenches

```
pos_edge: process(a, b, c)
begin
    if b = '1' then
        d <= a and c;
    end if;
end process;</pre>
```

taktsynchrone Prozesse

Nur das Taktsignal steht in der Empfindlichkeitsliste!

Ausnahme: asynchroner Reset

```
pos_edge: process(clk)
begin
    if rising_edge(clk) then
        ...
    end if;
end process;
```